

Digruber verpasste die Qualifikation

Ski Alpin | Für Marc Digruber war bereits nach dem ersten Lauf beim Slalom in Kranjska Gora Schluss.

Von Guido Wallner

Marc Digruber verpasste beim Weltcup-Slalom in Kranjska Gora (Slowenien) die Qualifikation für den zweiten Durchgang. Ohne großen Fehler fuhr der Mitterbacher auf Platz 41 mit 3,38 Sekunden Rückstand auf den Halbzeitführenden Mario Matt. Damit fehlten ihm 67 Hundertstel auf Rang 30, der die Qualifikation bedeutet hätte.

Den Sieg sicherte sich am Ende der Deutsche Neureuther vor seinem Teamkollegen Döpfer. Marcel Hirscher wurde als bester Österreicher Fünfter.

„Ich habe heute kontinuierlich über den ganzen Lauf Zeit

verloren, kann es mir selbst noch nicht ganz erklären und muss das Rennen erst noch genau analysieren“, war Marc Digruber wegen seines großen Rückstands ratlos. Nun geht es für den Slalom-Artisten zum Europacup-Finale nach Andorra.

Tristan Takats vom USC Lillienfeld blickt auf zwei intensive FIS-Rennwochenenden zurück. Bei den schnellen Bewerben in Innerkrems fiel er bei der Abfahrt aus und landete bei drei Super-G auf den Plätzen 15, 18 und 23. Danach ging es weiter zu zwei FIS-Riesentorläufen in Leogang. Die magere Ausbeute waren ein 40. Rang und ein Ausfall.